

Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 24. Juni 2021, 20.15 Uhr

in der Mehrzweckhalle Freienwil

Liebe Freienwilerinnen und Freienwiler

Zur Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 laden wir Sie herzlich ein. Dieser Botschaft können Sie alle wichtigen Informationen zur Versammlung entnehmen.

Gemeinderat Freienwil

Traktandenliste

1. Protokoll 10. September 2020
2. a) Einbürgerung Jasmin Schade
b) Einbürgerung Barbara Hollinger
3. Rechenschaftsbericht 2020
4. Alimentierung Dorf AG Freienwil
5. Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte
6. Kreditabrechnung Sanierung Eindolung Deponie "Cholhuufe"
7. Kreditabrechnung Werkleitungsverlegung Eichstrasse
8. Jahresrechnung 2020
9. Verschiedenes

Aktenauflage

Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese vom 10.06.2021 bis 24.06.2021 in der Gemeindekanzlei Freienwil während den ordentlichen Schalterstunden eingesehen werden.

I. Protokoll

Die Finanzkommission und der Gemeinderat haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. September 2020 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. September 2020 sei zu genehmigen.

5. Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte

Die Erstellung des Gestaltungsplanes Mitte ist abgeschlossen.

Die Abteilung Finanzen hat die Kreditabrechnung angefertigt. Diese weist folgende Zahlen auf:

Kreditbeschluss Einwohnergemeindeversammlung vom 18.11.2011 (Studie)	CHF 40'000.00
vom 19.06.2013 (Gestaltungsplan)	CHF 40'000.00
vom 20.06.2018 (Zusatzkredit)	CHF 160'000.00
Total	CHF 240'000.00
Bruttoanlagekosten	CHF 236'886.30
Kreditunterschreitung	CHF 3'113.70

Erläuterungen:

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2011 hat einen Kredit für die Erstellung einer Studie zur Aufwertung der Mitte (Kreuzungsbereich der Kantonsstrasse mit der Dorfstrasse/alten Ehrendingerstrasse) über CHF 40'000.00 angenommen. Dieses Geschäft wurde von Frau Vizeammann Dorette Hunziker vertreten. Der Kredit wurde mit CHF 5'294.75 überzogen.

Aufgrund der Studie genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 einen weiteren Kredit über CHF 40'000.00 für die Erstellung eines Gestaltungsplanes "Freienwil Mitte". Der Kreditantrag wurde jetzt von Gemeindeammann Robert Müller vertreten. Er stellte in Aussicht, dass die Kosten von den Eigentümern der drei begünstigten Parzellen (Einwohnergemeinde, alte Post Meinrad und Annemarie Meier, Eintracht Johanna Bachmann) getragen werden müssten.

Die Arbeiten gestalteten sich komplex und umfangreich. Es mussten zahlreiche Abklärungen mit Grundeigentümern und kantonalen Fachstellen vorgenommen werden. Im November 2014 wurde ein erster Planungsentwurf zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Aufgrund der Vorprüfung musste der Entwurf in einigen Punkten angepasst werden und es wurde ein erstes Gutachten eingeholt. Nach weiteren Anpassungen wurde der Gestaltungsplan im Januar 2016 öffentlich aufgelegt und parallel dazu das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Allerdings war der Kredit zu diesem Zeitpunkt bereits aufgebraucht. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung Anfang 2016 wurde ausführlich über die Planung informiert. Wegen grundlegenden Differenzen beschloss der Gemeinderat das Verfahren abzubrechen und stattdessen das Mitwirkungsverfahren getrennt von der öffentlichen Auflage durchzuführen.

Robert Müller und Gertrud Burger Müller erwarben per 1. Juni 2016 die Eintracht von Johanna Bachmann. Der östliche Teil (ehemaliger Stall) wurde abparzelliert und zur gleichen Zeit an die Genossenschaft Dorfladen verkauft. Das Projekt Freienwil Mitte wurde ab jetzt von Vizeammann Martin Burger begleitet. Im zweiten Mitwirkungsverfahren wurden rund 70 Anträge eingebracht und behandelt. Das führte dazu, dass die entscheidenden Punkte nochmals überarbeitet wurden und ein weiteres Gutachten eingeholt wurde. Das recht detaillierte Richtprojekt wurde hinsichtlich Architektur und Umgebung grundlegend überarbeitet. Auf der Gemeindeverwaltung kam es zu personellen Wechseln. Das Amt des Gemeindeschreibers war nur noch mit einem 40-Prozent-Pensum von einer externen Kraft besetzt. Der Gestaltungsplan wurde im Juli 2017 nochmals zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Und wieder wurden einige Punkte überarbeitet.

Robert Müller informierte die Gemeindeversammlung im Juni 2017, dass ein Zusatzkredit nötig sein werde. Zu diesem Zeitpunkt war der Kredit mit rund CHF 90'000.00 belastet. Ab Anfang 2018 ging das Geschäft an den neugewählten Gemeinderat und Vizeammann, Othmar Suter, über. Der Gestaltungsplan wurde im Februar dieses Jahres öffentlich aufgelegt, worauf rund 30 Anträge eingingen, welche intensiv bearbeitet wurden. An der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2018 wurde nach eingehenden Diskussionen ein Zusatzkredit von CHF 160'000.00 genehmigt. Der Gestaltungsplan wurde mit Datum vom 13. September 2019 genehmigt und ist rechtskräftig. Eine dagegen eingereichte Beschwerde wurde mit Datum vom 16. September 2019 vollumfänglich abgewiesen.

Der Gestaltungsplan, die Sondernutzungsvorschriften und das recht detaillierte Richtprojekt sind eine ausgezeichnete Grundlage für die Weiterentwicklung an einem für Freienwil sehr wichtigen Ort. Allerdings haben sich durch die lange Verfahrensdauer die Rahmenbedingungen erheblich geändert. Meinrad und Annemarie Meier sind verstorben und das Gebäude der alten Post wurde verkauft. Der ehemalige Stall der Eintracht ist jetzt im Eigentum der Genossenschaft Dorfladen. Die 2013 in Aussicht gestellte Kostenbeteiligung durch die Grundeigentümer wurde vertraglich nicht geregelt und kann nachträglich nicht eingefordert werden. Der Gemeinderat muss sich vorwerfen lassen, dass er es versäumt hat frühzeitig einen Zusatzkredit einzuholen, bzw. dass die Planungsarbeiten trotz aufgebrauchtem Kredit fortgeführt worden sind.

Die drei Kredite über insgesamt CHF 240'000.00 mussten schlussendlich nicht ganz ausgeschöpft werden. Es resultierte eine Kreditunterschreitung von CHF 3'113.70.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterbreitet der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 die Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte mit dem Antrag diese zu genehmigen und gleichzeitig die an der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 in Aussicht gestellte Weiterverrechnung der Kosten wegen Nichteinbringlichkeit abzuschreiben.

Antrag der Finanzkommission Einwohnergemeinde

Die Finanzkommission der Einwohnergemeinde hat die Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte seit Herbst 2020 sehr eingehend geprüft und zahlreiche Unterlagen dazu eingesehen. Sie hat zwei Stellungnahmen und einen abschliessenden Schlussbericht erstellt. Diese sind Bestandteil der Kreditabrechnung, die im Gemeindehaus aufgelegt ist. Im Schlussbericht beantragt die Finanzkommission die Ablehnung der Kreditabrechnung. Die Rückweisung ist mit vier Forderungen verbunden, mit denen die Finanzkommission erreichen will, dass eine derartige Kreditüberschreitung nicht wieder vorkommt. Die öffentliche Debatte an der Gemeindeversammlung soll ebenfalls diesem Ziel dienen.

Stellungnahme des Gemeinderates zum Bericht der Finanzkommission

Im einleitenden Text wurde recht ausführlich auf den Ablauf dieses Geschäftes eingegangen. Zweifellos trifft der Vorwurf der schlechten Kostenkontrolle zu. Der Gemeinderat hat diese Fehler auch wiederholt eingeräumt, insbesondere an der Sommergemeinde 2018, wo der Zusatzkredit eingeholt wurde. In der langen Phase der Rechnungsprüfung wurden von der Finanzkommission keinerlei Hinweise für ein einklagbares Verhalten gefunden. Der heutige Gemeinderat erkennt auch keine Anzeichen für bewusste Fehlinformationen. Im übrigen wurden die rechtsgültig bewilligten Kredite letztlich nicht überschritten, weshalb eine Ablehnung der Abrechnung nicht angezeigt ist.

Die Forderungen der Finanzkommission wurden im Gemeinderat bereits thematisiert und werden grösstenteils noch in diesem Jahr umgesetzt.

Der Gemeinderat empfiehlt die Kreditabrechnung Gestaltungsplan Freienwil Mitte zur Annahme.